

Klimaandacht mit Nor!an

Miesbach, 25.03.2022, 18 Uhr Stadtpfarrkirche

Material

- *Erdkugel: Laura: Jugendstelle*
- *Strahler:*
- *Gründe Zettel + Stifte für Fürbitten:*
- *Stellwand:*
- *Text- + Ablaufzettel:*

Treffpunkt: 17 Uhr an der Stadtpfarrkirche

Sitzplätze....

Musik

Gebet

Lasst uns beten:

Gott, du erhörst unsere Klagen.

Wir wissen:

Du bist mit allen, die sich nach einer heilen Welt sehnen.

Du stärkst diejenigen, die heute und Freitag für Freitag aufstehen, für den Schutz des Klimas, hier und überall auf deiner Welt.

Du gibst denen, die sich machtlos fühlen angesichts der wirtschaftlichen Interessen von großen Konzernen, den Mut, nicht aufzugeben und weiter den Mund aufzumachen.

Du bist auf der Seite derer, die sich einsetzen für Gerechtigkeit und Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Gott, du bist ein Freund des Lebens.

Gott, du bist das Leben.

Sei bei uns, Gott.

Stärke uns im Einsatz für das Leben. Amen.

Erklärende Worte, warum diese Andacht

Musik

Collage aus Biblischen Texten und Gedanken dazu

Poetry-Collage aus Bibeltexten und Gedanken Bettina Wopperer (2020)

(J) Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen:
Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!

Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles
Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde,
und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen
darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen.
Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des
Himmels und allem, was auf der Erde kriecht,
das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles
grüne Gewächs zur Nahrung. Und so geschah es.
(Genesis 1, 28-30)

Sie gibt uns alles was wir brauchen.
Doch wir lassen die Erde rauchen,
die Wälder brennen,
die Tiere rennen
das Land aufreißen,
Baupläne anpreisen!

Das Land darf nicht endgültig verkauft werden;
denn das Land gehört mir und ihr seid nur Fremde
und Beisassen bei mir. (3. Mose 25,23)

Es müssen Menschen sich schinden,
Gletscher verschwinden,
Wasser ansteigen,
Müll darin treiben,
Tiere verwursten,
Saat verdursten.
Und schon heute leiden wir darunter -
Na ja - „wir“ ...
Zuallererst die ohne Nahrung und
Wasser,
und bei anderen wird's immer nasser.
Die nächsten ersticken im Rauch,
die Hitze trifft sie auch.
Sie leben in Überschwemmungsgebieten
oder in anderen mit Defiziten,
seien es Hitze, Dürre, Stürme, Feuer,

- die Schäden sind ungeheuer teuer -
oder Luftverschmutzung durch Abgase
oder Ausbeutung über alle Maße
sodass sie ihre Existenz verlieren
werden,
oder gar erkranken oder sterben.

Musik

Siehe, alle Menschenleben gehören mir. (Hesekiel
18,4a)

Aber wir müssen nicht stumm sein,
wir schreien laut „Nein!“,
wir gehen protestieren,
können Produkte boykottieren,
und uns nicht nur dafür entscheiden
sondern der Regierung Fehler
ankreiden,
wir gehen wählen
denn alle Stimmen zählen
Und wir können uns schlau machen,
eine Bewegung anfachen.

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht
aller Schwachen!
Öffne deinen Mund, richte gerecht, verschaff dem
Bedürftigen und
Armen Recht! (Sprüche 31,8-9)

Und ich weiß, die Aufgabe scheint
monströs
und all die Mühe ist strapaziös.
Manchmal summt und brummt dein Kopf,
kommst dir vor wie ein dummer Tropf,

weil mal wieder irgendwer blafft:
Was ist mit der Wirtschaft!
Was ist mit den Jobs!
Unsere Antwort: Sonst gehen wir alle
bald hopps.
Alles zählt,
jede Mühe
jedes Wort,
jede Arbeit.
Alles, was gesehen und gehört wird,
alles, was etwas bewirkt
- wenn auch manchmal nur langsam
aber es macht den Anfang
und so manches geschieht verborgen
und zeigt sich erst morgen.

Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun;
denn wenn wir darin
nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die
Zeit dafür
gekommen ist. (Galater 6,9)

Und wir sind nicht alleine!

Die Augen des Herrn sind dem Gerechten
zugewendet, seine Ohren
ihrem Hilfeschrei. (Psalm 34,16)

Darum lasst uns nicht aufgeben,
unsere Stimmen erneut erheben,
Netze aus Unterstützung weben,
immer weiter streben,
auf dass die Politik erbebt

und sich unsere Macht zum Guten
erhebt.

Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.
Selig die Sanftmütigen;
denn sie werden das Land erben.
Selig, die hungern und dürsten nach der
Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt
werden.
Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.
Selig, die rein sind im Herzen;
denn sie werden Gott schauen.
Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt
werden.
Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit
willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und
verfolgt und alles Böse über euch redet um
meinetwillen. Freut euch und jubelt:
Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.
So wurden nämlich schon vor euch die Propheten
verfolgt. (Matthäus 5,3-12)

Musik

Anfang und Schluss:

J: Großer Gott, auf Dich hoffen wir, auf Dich vertrauen wir, so kommen jetzt mit unseren Anliegen zu Dir.

Wir bitten dich: Schenke allen Kindern und Jugendlichen, die sich so mutig für Klimaschutz einsetzen und die Angst vor der Zukunft für sich und ihre Kinder und Enkelkinder haben, Kraft, Hoffnung und eine starke Stimme.

Mach ihre Anliegen hörbar für diejenigen die sie ignorieren oder nicht Ernst nehmen.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Ukraine –

J: Wir denken heute auch an alle Menschen, die von der Pandemie betroffen sind,
Für die, die immer noch darunter leiden,
für alle, die sich schwertun mit staatlichen Maßnahmen
und für diejenigen, die einen lieben Menschen verloren haben.

Verantwortliche –

: Leiden unter Klimafolgen

Guter Gott, wir kommen immer wieder an unsere Grenzen. Auf Dich hoffen wir, heute und morgen. Amen.

Persönliche Fürbitten –

nach Erklärung: Instrumentalmusik

neben den formulierten Fürbitten, darf und soll jeder seine eigenen Bitten für unserer Erde formulieren.

auf grüne Zettel schreiben lassen.

Am Ende einsammeln und vorne an Stellwand pinnen.

Musik

Gemeinsames Gebet – Mehringer + Gemeinde

Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,

gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben und
niemandem schaden.

Gott der Armen, hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.

Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und
Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der
Erde.

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll
Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen
Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen
Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.

Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit,
Liebe und Frieden.

Papst Franziskus, Enzyklika Lauda to si, 2015.

Musik

Ankündigungen

- ❖ 1. öffentliches Plenum am : um: Ort: (Pfarrhaus?
meine Vorschläge: z.B:
7.4 19 Uhr oder 6.4?) wann könnt ihr ?
- ❖ Ostermarsch (wann und wo?)
- ❖ Workshop: Nachhaltigkeit für Anfänger*innen bei
der VHS Miesbach 4 Mai Radltour mit den FFF
Kreisgruppen am 14 Mai in Penzberg
- ❖ Kurs klimafreundlich Leben

Hinweis auf Schluss

Vater unser -

Segen -

Herr, Gott,

 schenk deinen Segen allen,
 die arm und hilflos sind,

schenk deinen Segen denen, die mühselig und beladen
sind,

schenk deinen Segen den Millionen von Flüchtlingen und
Heimatlosen unserer Zeit,

schenk deinen Segen denen, die die Wunder unserer
Natur retten wollen und können,

schenk deinen Segen vor allem denen, die den Frieden in
unserer Welt herbeiführen und bewahren wollen und
können,
den Frieden, der höher ist als alle Vernunft.

Diesen Segen gewähre ihnen allen und uns, der dreieine
Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Gehen wir hin in Frieden.

Musik